

**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle  
**Band:** 18 (1950)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Du mein Freund  
**Autor:** Tagore, Rabindranath  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-569506>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Mal in seinem Leben fühlte er, dass ein anderer Mensch von ihm abhängig war, und dass dieser andere wegen ihm litt. Seinetwegen waren weder Guiomar noch Odette gestorben. Aber jener blonde Sträfling würde auch das Unmögliche tun, um an seiner Seite weiterleben zu dürfen. Er fühlte tief, dass es wirkliche Liebe gibt auf dieser Welt, und dass Liebe Kraft hat, Kraft, Berge zu versetzen . . . —

Aus dem Portugiesischen für den «Kreis» übertragen von Heinz.

## *Du mein Freund*

Von Rabindranath Tagore

*Bist Du jetzt draussen in stürmischer Nacht  
Auf Deiner Reise der Liebe?  
Der Himmel ächzt, wie einer,  
Den die Verzweiflung gepackt hat.*

*Es will kein Schlaf  
Heute nacht zu mir kommen!  
Ich öffne das Tor immer wieder  
Und schaue ins Dunkel, mein Freund!*

*Ich kann nichts erkennen!  
Wo, frage ich, liegt Dein Pfad?*

*An welch dunklem Gestade  
Des pechschwarzen Stromes,  
An welch fernem Rande  
Des dräuenden Forstes,  
Durch welch irrvolle Tiefe des Schattens  
Suchst Du Deinen Weg zu mir, mein Freund?*

Deutsch von Tarachand Roy, Bern.

## *Die neuen Kameraden*

*Die Sonne schimmert golden und warm,  
Die Sterne glühen im Kreis,  
Und drunter schlendern Arm in Arm  
Zwei Jungen, schwarz und weiss.*

*Und hinter Gardinen stehn empört  
Die Alten und sehn und spähn,  
Und alle finden es unerhört,  
Dass die beiden zusammengehn.*

*Sie aber achten die Blicke nicht,  
Als ob keiner von ihnen wüsst,  
Und sehen kein Wunder darin, dass das Licht  
Ihre Scheitel brüderlich küsst.*

Countee Cullen, 1948. Amerika.